

# Friedens MONAT

## Kultur

### OKTOBER 2013

# Friedens MONAT

## Kultur

### SEPTEMBER/OKTOBER 2013

#### Friedensquiz

Erkennen Sie die „Orte des Friedens“ in Münster? Es handelt sich auf der Titelseite um fünf exponierte Plätze, Bauten, Denkmäler, die in den Auseinandersetzungen um Krieg und Frieden der Stadt Münster eine Bedeutung haben und zum Nachdenken anregen.

Möchten Sie beim Friedensquiz mitmachen? Bitte eine Postkarte mit Ihrer Adresse und der Lösung bis zum 16. September 2013 an:

VHS-Münster · Fachbereich 1  
Aegidiimarkt 3 · 48143 Münster

oder eine E-Mail an:  
Eichler@stadt-muenster.de

Unter den eingegangenen richtigen Lösungen verlosen wir eine 3-tägige Bildungsreise nach Berlin für 2 Personen und 2 x 2 Freikarten für das Konzert am 22. 9. „Das Blaue Einhorn“

Der Friedenskulturmonat wird veranstaltet vom Trägerkreis:

**Ausschuss für gesellschaftliche Verantwortung im Ev. Kirchkreis Münster**

**Bundesverband Mediation, Regionalgruppe Münster**

**Deutsche Friedensgesellschaft/ Vereinigte Kriegsdienstgegner**

**Deutscher Gewerkschaftsbund, Stadtverband Münster**

**Evangelisches Forum Münster**

**Friedensforum Münster**

**Friedensinitiativen Münster e.V.**

**Kirchenfoyer Münster**

**Konzertsaal Friedenskapelle**

**Münsteraner Arbeitskreis für Frieden in Palästina und Israel**

**Stadtkomitee der Katholiken**

**Volkshochschule Münster**

**West-Ost-Forum Münster e.V.**

**Wolfgang Borchert Theater**

#### Koordination:

Juliane Brüggemann (V.i.S.d.P.)  
Förderverein Friedensinitiativen in Münster e.V.  
Tel. 79 59 80

Dr. Susanne Eichler · Volkshochschule Münster  
www.vhs.muenster.de · Tel. 492-43 11

Der Förderverein Friedensinitiativen in Münster e.V. / Friedensforum Münster setzt sich für Abrüstung, Konversion und eine „Kultur des Friedens“ vor Ort sowie für den Vorrang ziviler Konfliktbearbeitungen ein. Dazu unterstützt der Verein die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Friedensaktivitäten in Münster und Umgebung.

Mit freundlicher Unterstützung durch



**Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.**  
Veranstalter:  
Wolfgang Borchert Theater

#### Schauspiel von Oliver Bukowski (UA) Wer ist die Waffe, wo ist der Feind

Wir schreiben das turbulente Jahr 1913. Mitten in der aufkommenden Moderne treffen vier junge Menschen aufeinander – und auf kursierende Utopien. Denn etwas ist faul im Staate Deutschland. Der Kaiser hat noch nicht abgedankt, die Demokratie ist noch nicht entwickelt. Der rasante Fortschritt in Technik, Wissenschaft, Medizin und Kunst sorgt für Aufbruchsstimmung, aber auch für Angst vor dem Neuen. Die Geschwister Thea und Klaus Löwenstein liebäugeln mit allem, was sich revolutionär gibt: Wilhelm ist in ihrem Haus angestellt und stolzer Sozialist. Ihn indes verachtet Künstler Karl ebenso, wie die bourgeoise Gönnerhaftigkeit des alten Herrn Löwenstein. Emphatische Auseinandersetzungen über den richtigen Weg gesellschaftlicher Veränderung mischen sich mit Liebschaften, Eifersucht, Geltungssucht.

Karten unter Tel. 0251-40019  
oder auf [www.wolfgang-borchert-theater.de](http://www.wolfgang-borchert-theater.de)

**Mi, 9. 10., 19 Uhr**  
Villa ten Hompel  
Kaiser Wilhelm-Ring 28  
Veranstalter: West-Ost-Forum Münster e.V.,  
Geschichtsort Villa ten Hompel, Friedensinitiativen Münster

#### Vortrag Das Erbe der friedlichen Revolution 1989 Erfahrungen und Perspektiven

Referent: **Staatssekretär a. D. Hans Misselwitz**  
Eine erfolgreiche und dazu noch (fast) gewaltfreie Revolution – das ist in der gesamten deutschen Geschichte ein einmaliges Ereignis. Und diese Revolution hatte ihren Höhepunkt am 9. Oktober 1989, als in Leipzig 70000 Bürgerinnen und Bürger trotz massiver staatlicher Gewaltandrohungen mit dem Ruf „Wir sind das Volk!“ auf die Straße gingen und den SED-Staat zur Kapitulation zwangen. Diese Erfahrung sollte in einem viel stärkeren Maße unsere gesamte politische Kultur prägen.



**Do, 10. 10. 9 - 13 Uhr**  
Stadtweinhaus  
Prinzipalmarkt  
Veranstalter:  
Regionalgruppe Münster  
im Bundesverband  
Mediation

#### Zweiter Münsteraner Streitschlichtertag

Die Streitschlichterinnen und Streitschlichter der Münsteraner Schulen sind eingeladen, einen Tag miteinander zu erleben, an dem ihnen für ihre ehrenamtliche Arbeit Wertschätzung und Anerkennung entgegengebracht wird. Außer der inhaltlichen Arbeit in Form von Workshops werden sie eine Urkunde als Dank erhalten, die von Oberbürgermeister Markus Lewe unterschrieben ist.

**Do, 10. 10., 19 Uhr**  
St. Johanneskapelle  
Bergstraße 38  
Veranstalter:  
Ev. Forum Münster

#### Kriege und ihre Opfer

Die Opfer der Kriege sind häufig die Kinder; der Krieg zerstört nicht nur ihre Körper sondern auch ihre Seelen. Am 10.10. vor 70 Jahren fand der schwerste Luftangriff auf Münster statt, bei dem große Teile der Altstadt zerstört wurden und bei dem viele Einwohner, darunter auch Kinder, den Tod fanden. An diesem Tag soll daran erinnert und auf noch immer stattfindende Kriege und ihre Opfer hingewiesen werden.

**Wolfgang Mertens** vom Friedensdorf Oberhausen wird schildern, wie das Friedensdorf Kindern aus aller Welt hilft, die Verletzungen erlitten haben, um anschließend ein weitgehend normales Leben führen zu können.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Arbeit des Friedensdorfes gebeten. Anmeldungen für die Veranstaltung bei Jörg Simonsmeier: 02506/2590 oder [jsimonsmeier@gmx.de](mailto:jsimonsmeier@gmx.de)

**Di, 22. 10. 19.30 Uhr**

VHS-Forum 2  
Aegidiimarkt 2  
Veranstalter:  
Münsteraner Arbeitskreis für Frieden  
in Palästina und Israel,  
VHS Münster

#### Vortrag Ist Israel ein Rechtsstaat?

Inwiefern werden die Entscheidungen des obersten Israelischen Gerichtshofs dem selbst gesteckten Ziel gerecht, den Terrorismus von innen bekämpfen zu wollen? Versuchen die Parteien über die Knesset die Entscheidungen des „Supreme Court“ zu beeinflussen? Inwieweit leistet die Exekutive den Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs überhaupt Folge? Der Referent und Rechtsexperte **Dr. Werner Himmelmann** gibt Antworten auf diese Fragen und bezieht sich auf konkrete Fälle, die in einer inzwischen dreibändigen Sammlung der israelischen Gerichtsurteile dokumentiert worden sind.

Der Eintritt ist frei.

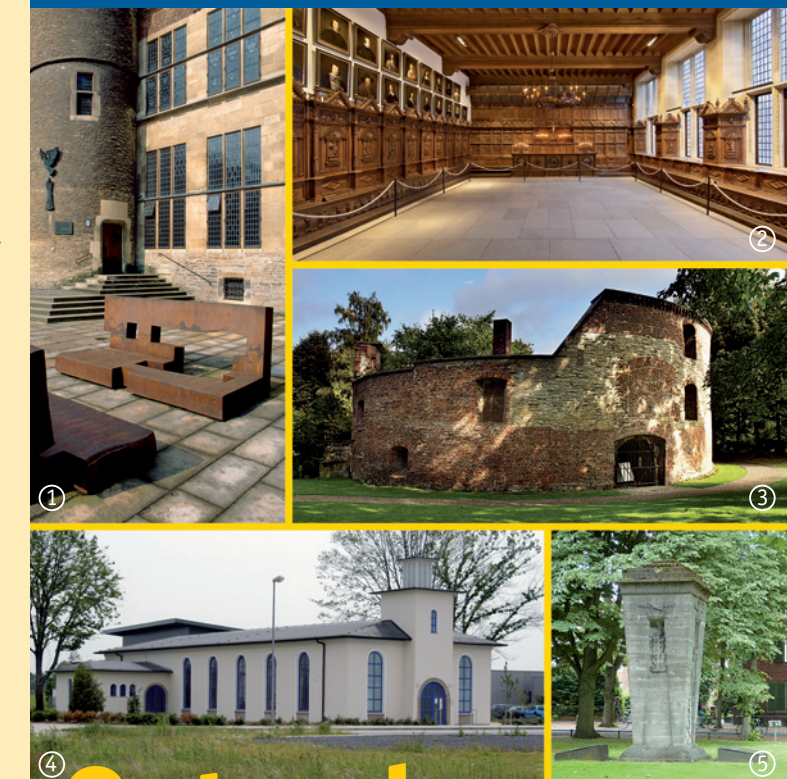
**Fr, 25. 10. 19.30 - 23.30 Uhr**  
Einlass: ab 19 Uhr

Jakobuskirche  
Von-Ossietzky-Straße/  
Bonhoefferstraße  
Veranstalter:  
Organisationsteam  
NdsL-MS

#### Nacht der spirituellen Lieder

Die erste Nacht der spirituellen Lieder in Münster ist ein Fest des Friedens, der Toleranz und der gegenseitigen Verbundenheit. Wir singen miteinander einfache Herzens-, Heil- und Kraftlieder aus verschiedenen Kulturen. Erfahrene Musiker/innen leiten das gemeinsame Singen an (u.a. Iria Schärer und Raaja Fischer). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Jede Stimme ist uns von Herzen willkommen. Singen öffnet – Stille macht achtsam – Gemeinschaft verbindet.

Freiwilliger Wertschätzungsbeitrag 10,- €, der Erlös geht an das Hospiz LebensHAUS in Münster-Handorf.



# Orte des Friedens

IM RAHMEN DER  
**INTERKULTURELLEN WOCHE 2013**  
DER STADT MÜNSTER INTEGRATIONS RAT



Alle Veranstaltungen im Online-Kalender „Friedensstadt Münster“ unter: [www.muenster.de/termine](http://www.muenster.de/termine)



# Friedens Kultur MONAT

SEPTEMBER 2013

**So, 1. 9., 17 Uhr**

Zwinger  
Veranstalter: DGB  
Stadtverband Münster

## Antikriegstag

Traditionelle Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung und Schweigeminute für die Opfer von Krieg und Gewalt.

**Fr, 6. 9., 18 Uhr**

Dominikanerkirche  
Salzstraße  
Veranstalter:  
AK Universelle Feier,  
VHS Münster

## Universelle Feier Singen für den Frieden

Mit musikalischer Begleitung werden spirituelle Lieder aus den Weltreligionen gesungen. Durch die Wiederholung der einfachen leicht zu singenden Lieder öffnet sich das Herz. Wir kreieren in uns einen Ort des Friedens und der Harmonie.

*Der Eintritt ist frei, um eine Spende für das Kinder-Friedensdorf in Oberhausen wird gebeten.*

**So, 8. 9., 11 Uhr**

Ludgerikreisel/  
Ecke Promenade  
Veranstalter:  
Münsteraner  
Friedensinitiativen

## Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?

„Es starben den Heldentod für Kaiser und Reich in Deutsch-Südwestafrika...“, ist dort zu lesen. Das Train-Denkmal in Münster steht in einer Traditionslinie mit anderen Denkmälern in Karlsruhe, Berlin und Darmstadt.

Wissenschaftler/-innen, Politiker/-innen, Schüler/-innen und Bürger/-innen sind herzlich eingeladen zu einer Friedensmatinee am Tag des offenen Denkmals.

**Sa, 14. 9.**

**8.30 Uhr**

Veranstalter:  
Ev. Forum Münster  
*Die Busfahrt nach  
Oberhausen wird vom  
Veranstalter gespendet.*

## Fahrt zum Friedensdorf Oberhausen

Der „Tag der offenen Tür“ im Friedensdorf Oberhausen wird genutzt, um sich einen Eindruck von der Arbeit vor Ort zu verschaffen und ins Gespräch zu kommen.

*Anmeldungen beim Ev. Forum Münster,  
Jörg Simonsmeier, Tel. 02506 / 25 90  
oder [jsimonsmeier@gmx.de](mailto:jsimonsmeier@gmx.de)*

*Vor Ort wird für die Arbeit des Friedensdorfes gesammelt.*



**Do, 19. 9.**

**10 - 11.30 Uhr**

Domplatz  
Veranstalter:  
Münsteraner Grund-  
und Förderschulen

## Kinder-Friedenstreffen

In der Tradition der Friedensreiters treffen sich über 1.000 Kinder aus 13 Münsteraner Schulen nach einem Sternmarsch auf dem Domplatz. Kinder wünschen sich Frieden und verdeutlichen diese Sehnsucht in verschiedenen Aktionen.



**So, 22. 9., 9 Uhr**

aus dem Historischen  
Rathaus Münster

Veranstalter:  
Ev. Kirchenkreis Münster  
in Kooperation mit dem  
Medienbeauftragten  
des Rates der Ev. Kirche  
von Deutschland

## ZDF-Fernsehgottesdienst „Frieden hat immer eine Adresse“

Was bringt Menschen dazu, sich aus einem Kampf zu lösen und neue Wege der Konfliktbearbeitung zu suchen? In Anknüpfung an die Geschichte des Friedenssaals, an biblische Impulse und gegenwärtiges Friedensengagement in Münster sucht dieser im ZDF ausgestrahlte Gottesdienst nach Antworten.

*Wegen begrenzter Platzzahl bitten wir um vorherige Anmeldung bis zum 7. September 2013 unter [zdf-gottesdienst-friedenssaal@gmx.de](mailto:zdf-gottesdienst-friedenssaal@gmx.de)*

**So, 22. 9., 19 Uhr**

Friedenskapelle am  
Friedenspark  
Willy-Brandt-Weg 37b

## Konzert mit „Das blaue Einhorn“ Wo find ich meine Seele? Lieder über Krieg und Frieden von Mikis Theodorakis

In den 20 Jahren seines Bestehens hat **Das Blaue Einhorn** in seinen Konzerten immer wieder Lieder von Mikis Theodorakis gespielt. Jetzt hat sich die Idee erfüllt, den Werken des großen Meisters ein ganzes Konzert zu widmen. „Das Blaue Einhorn“ hat dafür Ta Lyrika ausgewählt, den wohl schönsten Liedzyklus von Theodorakis nach Gedichten von Tasos Livadhitis. In deutscher Sprache und in seiner eigenen Einhorn-typischen musikalischen Ausdrucksweise erzählt „Das Blaue Einhorn“ in diesem Konzert von Krieg und Trauer, von Hoffnung und der Sehnsucht nach Freiheit, von Frieden und der Möglichkeit eines Lebens in Freiheit und Liebe.



**Mo, 23. 9.**

**bis Di, 1. 10.**

VHS-Forum  
Aegidiimarkt 2  
Veranstalter:  
VHS Münster  
in Kooperation mit der  
Tibet-Initiative Münster

## Erstellen eines Friedensmandalas

Vier tibetische Mönche aus einem Kloster in Mundgod, Südindien, werden über sieben Tage ein aus farbigem Sand gestreutes Mandala nach uralter Tradition gestalten. Mandalas symbolisieren die Vergänglichkeit allen Lebens und Loslösung von der materiellen Welt. Auch eine Demonstration für den Wunsch nach Frieden, da in ihrer ursprünglicher Heimat Tibet das Ausleben ihrer Religion und

Rituale durch die chinesische Regierung verboten ist.

*Sie sind herzlich eingeladen,  
dem Kunstprojekt beizuwohnen.  
Der Eintritt ist frei.*



**Fr, 27. 9., 19.30 Uhr**

VHS-Forum  
Aegidiimarkt 2  
Veranstalter:  
VHS Münster  
in Kooperation  
mit der Tibet-Initiative  
Münster

## Reisevortrag Tibet – Blick zurück nach vorn

Der gebürtige Tibeter **Puntsok Tsering** kehrte 2007 nach achtjähriger Abwesenheit wieder in seine Heimat zurück. Er beschreibt seine Entdeckungstouren durch das heutige Lhasa, schildert seine Rundreise ins Kernland Zentraltibets. Interessierte werden zum Besuch der ältesten Klöster mit phantastischen Wandmalereien „eingeladen“. Er zeigt das heutige Tibet als ein Land voller Widersprüche, schildert den Zerfall alter Werte, die chinesische und globale Überfremdung sowie das Ringen der Tibeter um eine eigene, auch moderne, Identität.

*Eintritt: 6,- € / 5,- € erm.*

**Sa, 28. 9.**

**11 - 15 Uhr**

VHS-Forum  
Aegidiimarkt 2

## Workshop Einführung in die tibetische Kalligraphie

Der tibetische Kalligraph **Puntsok Tsering** wird Sie in die Kunst der tibetischen Kalligraphie einführen. Im Gegensatz zur chinesischen Kalligraphie wird die Kalligraphie in Tibet mit einer angespitzten Feder geschrieben. Am Ende des Workshops wird jeder fähig sein, in dieser eleganten Schrift seinen eigenen Namen zu schreiben.

*Anmeldungen unter [www.vhs.muenster.de](http://www.vhs.muenster.de)*

*Anmeldeschluss: 20. 9. 2013, Kursnummer: 100030, 18 €*

## INTERKULTURELLES FEST

Der **Integrationsrat der Stadt Münster** veranstaltet im Rahmen der **Interkulturellen Wochen am 28. September** von 11 bis 22 Uhr traditionsgemäß im **Rathausinnenhof** und vor dem **Stadthaus 1** das **Interkulturelle Fest**. Es bietet eine bunte Mischung aus Essens-, Getränke- und Infoständen an, begleitet von künstlerischen Darbietungen regionaler wie internationaler Gruppen. Bis in den Abend hinein gibt es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, kulinarische Köstlichkeiten zu probieren und internationales Flair zu genießen.

**Sa, 28. 9., 11 Uhr**

Dominikanerkirche

## Ökumenischer Gottesdienst



**Sa, 28. 9.**

**12.30 Uhr**

Rathausinnenhof  
Veranstalter:  
Stadtkomitee der  
Katholiken, Ev. Kirchen-  
kreis Münster,  
Förderverein Friedens-  
initiativen in Münster  
e.V., Kirchenfoyer,  
Friedensrat der  
Integrationsrat der  
Stadt Münster

## im Rahmen des Interkulturellen Festes: 6. Münsteraner Friedensmahl

Unter dem Motto „Orte des Friedens“ steht in diesem Jahr das Friedensmahl rund um die Chilli-da-Skulptur „Toleranz durch Dialog“. Viele Menschen aus Münster, Bürger/-innen verschiedener Nationen und Kulturen, sozialen Schichten, Berufen und Religionen kommen bei diesem Mahl zusammen. Begegnungen miteinander, von sich erzählen und sich kennen lernen, Fremde(s) erleben und Unterschiede wertschätzen – dies alles sind Schritte auf dem Weg des Friedens. Sie genießen die Gastfreundschaft, die durch den



Vorbereitungskreis des Friedensmahles zusammen mit Schüler/-innen und Lehrer/-innen der Hildegardisschule geboten wird.